

„So sieht deutscher Inzest aus“



Was sich bei der Demonstration am vergangenen Samstag in Leverkusen-Rheindorf abspielte (PI berichtete), war auch für Hartgesottene eine neue „Qualität des Protests“. Offenkundig gewaltbereite Moslem-Migranten brachten sich zusammen mit den Linken und der sog. AntiFa gegen Pro Köln-Demonstranten und einheimische Moscheebaugegner in Stellung.



Folgende Videos zeigen die Drohgebärden gewaltbereiter „Migranten“ und Integrationsversager aus dem islamischen Kulturkreis gegen Pro Köln-Demonstranten. Unsere sogenannten Kulturbereicherer drohen unverholen gegen völlig friedliche Demonstranten, die einen weiteren Bau einer Moschee verhindern wollen. Nicht einmal die primitivsten demokratischen Spielregeln und der einfachste politische Diskurs mit Rede und Gegenrede scheinen diesen zum Großteil vom deutschen Steuerzahler alimentierten Kulturbereicherern (in diesem Fall Marokkaner aus Sozialbausiedlungen in Leverkusen-Rheindorf-Nord) geläufig.

In diesem Milieu fühlt sich auch die lokale LINKE offenbar zu Hause, die zusammen mit Islamisten und Anti-Deutschen gegen demokratische Bürgerbewegungen hetzt. Das scheinen die klaren Fronten in einem sich abzeichnenden "Bürgerkriegsszenario" zu sein. Migranten aus dem islamischen Kulturkreis im Kampfverband mit Linksradikalen zusammen gegen Bürgerliche, Konservative, Demokraten, Deutsche.



Aus aktuellem Anlass ein Zitat von Mina Ahadi, der bekannten iranischen Menschenrechtsaktivistin, die noch in gewisser Form Werte vertritt (Gleichberechtigung, Emanzipation, politische Freiheit, für die in grauer Vorzeit theoretisch sogar „Links“ stand):

„Leider sehe ich, dass viele traditionell Linke oder Grüne zu dieser Frage (politischer Islam) lieber die Augen schließen und sogar teilweise mit Hamas- oder Hezbollahfahnen durch die Gegend laufen. Da kann ich nur sagen, dass die Linke bei dem Thema politischer Islam offenbar vollkommen versagt hat.“

(Videos und Foto: Michael)